

## „Klein hilft Groß“

Ein Bericht der Reitschule Jackes in Bergisch Gladbach/RHL



"Und was machen wir als erstes, wenn wir eine Abteilung gebildet haben? Richtig, wir achten darauf, den richtigen Abstand zum Vorderpferd einzuhalten." Geduldig erklärt Silvia Jackes ihren kleinen Reitschülern wie das genau mit dem Abstand funktioniert. "Geduld ist alles", sagt Jackes, die in dem kleinen Örtchen Herrenstrunden bei Bergisch-Gladbach eine Reitschule führt. An sechs Tagen in der Woche können hier Kinder und Jugendliche das Reiten lernen. Die Jüngsten sind derzeit fünf Jahre alt, die ältesten bereits volljährig. "Mein Konzept ist voll auf Kinder und Jugendliche abgestimmt", erklärt Silvia Jackes. "Der Nachwuchs hat Priorität." Und so kann sie die Erwachsenen, die in der Regel vormittags zum Reitunterricht kommen, an einer Hand abzählen.

*"Ich achte sehr darauf, den Kids den richtigen, respektvollen Umgang mit dem Pferd nahe zu bringen."*

*Silvia Jackes*

### Alter Hof mit Charme

Seit November 2007 ist Silvia Jackes Reitschule auf der Malteser Komturei in Herrenstrunden beheimatet. "Die Anlage ist aus den 70er Jahren", erzählt die Bergisch-Gladbacherin. "Der Hof ist alt und verwinkelt, hat aber seinen Charme." Zehn Schulpferde – vom Shetland über Deutsche Reitponys bis zum großbrahmigen Warmblüter – stehen zur Verfügung. "Die Pferde sind solide ausgebildet und werden von mir gezielt eingesetzt", so Jackes, die eine Trainer C-Lizenz besitzt. Zum einen reite sie die Pferde selbst ständig Korrektur, zum anderen gehe keines mehr als zwei Stunden pro Tag, so die Betreiberin. "Alle Schulpferde kommen täglich auf das Paddock oder die Weide." Falls das Wetter einmal keinen "Freigang" zulässt, können sich die Pferde vormittags in kleinen Gruppen in der Reithalle austoben, die über eine offene lange Seite verfügt und einen tollen Ausblick auf das zur Komturei gehörende Hotel mit Restaurant und kleinem See bietet. Die hoch flatternden Enten und Schwäne vom See nehmen die Lehrmeister auf vier Hufen dementsprechend gelassen.



### Individueller Unterricht in kleinen Gruppen

Der Reitunterricht findet in Gruppen mit maximal vier Kindern statt. Die Gruppen werden abhängig von Alter und Leistungsstand eingeteilt. Sogar eine Gruppe für besonders ängstliche Kinder steht auf dem Plan. "Die werden dann ebenso geführt wie die jüngsten Anfänger", berichtet Silvia Jackes. Ihre erfahrenen Reitschüler dürfen mit den Schulpferden auch ihre ersten Turnierstarts absolvieren. "Ich begleite die Kinder aufs Turnier und zeige ihnen alles – vom Einflechten über den Gang zur Meldestelle bis hin zur Siegerehrung."

Doch wer nach den ersten Reiterwettbewerben voll in den Turniersport einsteigen will, der wird von ihr an andere, entsprechende Ställe vermittelt. "Das kann ich dann nicht mehr leisten", erklärt sie. Statt Sportambitionen zu fördern, legt sie Wert auf intensive Basisarbeit mit vielen Longenstunden auch für Fortgeschrittene und gelegentlichen Voltigier- und Gymnastikeinheiten. Cavaletti- und Springstunden stehen ebenfalls auf dem Plan. "Außerdem achte ich sehr darauf, den Kids den richtigen, respektvollen Umgang mit dem Pferd nahe zu bringen", erklärt Jackes.

### **Miteinander im Mittelpunkt**

Auch den Umgang untereinander lässt Silvia Jackes nicht außen vor. "Hier gilt generell: Groß hilft Klein." Und so führen ihre älteren Reitschüler die Jüngsten bei ihren ersten Ausflügen im Sattel oder die besonders Ängstlichen. Sie helfen beim Satteln, Trensen und Nachgurten. "Das Für- und Miteinander ist enorm wichtig und darf nicht außen vor bleiben", meint sie. Und so enthält ihr "Elternbrief" auch den Hinweis, dass viele Kinder nach dem Reitunterricht gerne noch bleiben, um mit ihren Stallfreunden zu spielen. "Und das ist hier auch ausdrücklich erwünscht!"



Den gesamten Reitbetrieb erledigt die begeisterte Reiterin in Eigenregie. Feste Angestellte hat sie nicht. "Außerdem sind die Eltern heute sehr anspruchsvoll", lautet ihre Erfahrung. "Allein deshalb muss die Chefin immer da sein!" Als gelernte Erzieherin – Silvia Jackes arbeitete auch viele Jahre in dem Beruf – ist sie mit den pädagogischen Aspekten ihrer Tätigkeit vertraut. "Diese Kernkompetenz erleichtert den Umgang mit Kindern und ihren Eltern", stellt sie fest.

### **Buntes Programm**

Das Konzept von Silvia Jackes ist vollkommen auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Die Reitstunden werden kindgerecht, d. h. vor allem für die Einsteiger sehr spielerisch, gestaltet. Gymnastik- und Turnübungen werden regelmäßig integriert. Activity-Days, Ausritte, Kindergeburtstage, Reiterferien, Schnupperkurse und Intensivwochenenden runden das bunte Programm ab. Gezahlt wird ein Monatsbeitrag für eine Reitstunde pro Woche. Jedes Kind hat seinen festen Reittermin.

**Stand: 11/2011**

### **Kontakt und weitere Informationen:**

#### **Reitschule Silvia Jackes**

Malteser Komturei  
Herrenstrunden 23  
51 467 Bergisch-Gladbach  
Telefon: 0 175/4 06 81 07

***Der Bericht wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch "Rheinlands Reiter + Pferde" / 2011 - geschrieben von Mareike Roszinsky.***